

Angelbrücke in Angelmodde: Sanierung nach zwei Monaten abgeschlossen

Oberbürgermeister Lewe eröffnet die sanierte Angelbrücke in Münster, die nach zweimonatiger Bauzeit nun Holz, Stahl und Beton vereint.

Nach rund zwei Monaten intensiver Arbeiten ist eine Umbaumaßnahme im Stadtteil Angelmodde erfolgreich abgeschlossen worden. Am Freitag, dem 23. August, gaben der Oberbürgermeister von Münster, Markus Lewe, und Stadtbaurat Robin Denstorff die Sanierung der Angelbrücke frei. Diese Brücke, die Fußgängern und Radfahrern als Verbindung zwischen der Angelstraße und dem Restaurant Hoffschulte dient, war seit dem Frühjahr 2022 aufgrund erheblicher Schäden an Tragwerk und Geländern geschlossen.

Der Zustand der alten Brücke hatte eine umfassende Überarbeitung erforderlich gemacht. Im Rahmen der Sanierung wurde das östliche Fundament zurückgebaut und durch eine moderne Stahlkonstruktion ersetzt. Auf der westlichen Seite der Brücke wurden Holz und Beton verwendet, um eine stabile und ansprechende Fußgängerbrücke zu schaffen. Stahlträger verbinden die beiden Seiten und bieten die nötige Unterstützung für den neuen hölzernen Überbau, der dem Design der ursprünglichen Brücke ähnelt und mit einem robusten Stahlgeländer versehen ist.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Diese Baumaßnahme war nicht nur wichtig für die Sicherheit der Nutzer, sondern auch für die Erhaltung eines wichtigen

Verkehrsweges. Die Brücke stellt eine beliebte Verbindung zwischen Angelmodde und dem benachbarten Wolbeck dar, die viele Fußgänger und Radfahrer täglich nutzen. Durch die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten kann dieser Weg nun wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Die Stadt Münster hat bei diesem Projekt eng mit dem Eigentümer der Flächen östlich der Angel zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die Brücke alle modernen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig die ästhetischen Ansprüche der Umgebung respektiert. Die Ursprünglichkeit der alten Brücke wurde bei der Planungs- und Bauphase berücksichtigt, was sich in der gelungenen Neugestaltung niederschlägt.

- **Sanierungsbeginn:** Frühjahr 2022, Aufgrund schwerer Schäden geschlossen.
- **Sanierungsdauer:** Etwa zwei Monate.
- **Freigabe der Brücke:** 23. August durch Oberbürgermeister und Stadtbaurat.
- **Baulicher Fokus:** Metallische und hölzerne Bauelemente für Sicherheit und Ästhetik kombiniert.

Die Stadt Münster plant nun, die im Zuge der Baumaßnahmen aufgestellten Umleitungsschilder ab Montag, dem 26. August, zu entfernen. Dies wird eine Rückkehr zur Normalität für die Anwohner und Passanten in der Region symbolisieren. Die Anglerstraße ist nun wieder ein belebter Ort.

Die Brücke über die Angel ist ein weiteres Beispiel für die nachhaltige Stadtentwicklung, bei der alte Strukturen modernisiert und gleichzeitig erhalten werden. Sie spiegelt die Bemühungen der Stadt wider, sowohl den historischen Charakter der Region zu wahren als auch dennoch moderne Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität zu erfüllen.

Bedeutung für die Verkehrsinfrastruktur

Die Wiedereröffnung der Angelbrücke ist ein kleiner, jedoch bedeutender Schritt in der Verkehrsinfrastruktur Münsters. Diese Maßnahmen zeigen das Engagement der Stadt für die Verbesserung der Sicherheitsstandards und die Förderung nachhaltiger Mobilität. Die Brücke wird künftig nicht nur Fußgängern, sondern auch Radfahrern als sichere Passage zur Verfügung stehen und so zu einem umweltfreundlichen Verkehr beitragen.

Ein weiterer Aspekt ist die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und privaten Eigentümern, die für solche Projekte oft entscheidend ist. Hier haben alle Beteiligten gemeinsam an einer Lösung gearbeitet, die sowohl den aktuellen Gegebenheiten Rechnung trägt als auch langfristig orientiert ist.

Der Sanierungsprozess der Angelbrücke

Die Sanierung der Angelbrücke in Münster stellte eine bedeutende Herausforderung dar, insbesondere angesichts der Schäden, die durch Witterungseinflüsse und die Zeit verursacht wurden. Die westliche Konstruktion kombinierte robuste Materialien wie Holz und Beton, was zu einer nachhaltigen und langlebigen Lösung führen sollte. Diese Materialien sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern bieten auch eine verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen die Elemente.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts war die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Münster und dem Eigentümer der Flächen östlich der Angel. Solche Kooperationen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die baulichen Maßnahmen den Interessen aller Beteiligten gerecht werden und gleichzeitig den Bedürfnissen der Anwohner Rechnung tragen.

Ökologische und soziale Auswirkungen

Die rekonstruierte Angelbrücke ist nicht nur ein wichtiger Geh- und Radweg, sondern spielt auch eine wesentliche Rolle im

sozialen Leben der Anwohner. Der Zugang zu Freizeitaktivitäten am Wasser sowie die Verbindung zwischen den Stadtteilen Angelmodde und Wolbeck fördern die Interaktion und den Austausch der Bürger untereinander. Weitere positive Effekte zeigen sich in der Förderung des Radverkehrs und der Erschließung umweltfreundlicher Transportalternativen in Münster.

Durch die Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien und die Implementierung umweltfreundlicher Bauweisen trägt die Stadt zudem zu den Zielen der Umweltpolitik bei, die auf Reduzierung von CO₂-Emissionen und Erhalt der natürlichen Ressourcen abzielen.

Bedeutung von Brückeninfrastruktur für Städte

Brücken sind nicht nur funktionale Bauwerke, sondern auch wesentliche Elemente der städtischen Infrastruktur, die die Erreichbarkeit und Mobilität der Bürger fördern. Eine gut gestaltete Brücke kann den Verkehr flüssiger gestalten, Überlastungen verringern und die Lebensqualität in urbanen Räumen erheblich verbessern. In diesem Kontext ist die Sanierung der Angelbrücke ein Beispiel für die Wichtigkeit von Investitionen in die städtische Infrastruktur, um einerseits Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten und andererseits die Attraktivität der Stadt zu steigern.

Laut einer Studie der Deutschen Straßenbaugesellschaft wird erwartet, dass Städte, die in ihre Infrastruktur investieren, nicht nur ihre Lebensqualität erhöhen, sondern auch langfristig wirtschaftliche Vorteile erzielen, indem sie mehr Touristen und neue Bewohner anziehen. Diese Aspekte sind in der Debatte um öffentliche Investitionen von zentraler Bedeutung und unterstreichen die Notwendigkeit einer fortlaufenden Instandhaltung und Modernisierung der städtischen Infrastruktur.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de